Kleine Helden ganz groß

In Hosena in der Oberlausitz lebt ein Autor, der schon mit den verschiedensten Veröffentlichungen von sich reden gemacht hat: Vom kleinen Gedichtband bis zum Familienepos, Karl-Heinz Teichmann lässt sich nicht festlegen, und so umfasst sein Oeuvre mittlerweile die verschiedensten Genres. Stets unterhaltsam, dabei aber charmant und hintergründig ist sein Stil, und so enttäuscht auch sein neuester Erzählband nicht.

Bei "Tatort: Dorfidylle" sind es diesmal die kleinen Helden, auf deren Reise wir mitgenommen werden - da ist z.B. der Junge, der das Geheimnis um das Gemälde seines Großvaters lüftet; ein Geschwisterpaar lauscht beim Waldspaziergang der unglaublich rührenden Geschichte des Opas, der an derselben Stelle über siebzig Jahre zuvor in den letzten Kriegstagen erfahren durfte, was wirkliche Nächstenliebe und Dankbarkeit bedeutet. Dann ein Junge, dessen Geistesgegenwart und klarer Verstand helfen, einen Raubüberfall in der Nachbarschaft zu lösen. Schließlich ein anderer, dessen Phantasie so stark und mächtig ist, dass sie ihn tausende von Jahre in die Vergangenheit befördert, in den Nahen Osten, wo ein gewisser Jesus von Nazareth gerade sehr umtriebig ist ...

So abwechslungsreich die Geschichten um die kleinen Helden sind, eins haben sie doch alle gemeinsam: Karl-Heinz Teichmann bringt ihnen immer Respekt entgegen und begegnet ihnen aus Augenhöhe - aber immer mit einem Augenzwinkern, sodass mit viel Humor seine Geschichten abgerundet werden. Unterstützt wird dies durch von den Geschichten unabhängige zahlreiche Späße und Witze, die auch ihren Platz finden in diesem wunderschönen kleinen Büchlein.

Es macht Spaß, Karl-Heinz Teichmann zuzuhören und zu erkennen, dass da jemand schreibt, der einerseits so voller Erlebnisse und Lebenserfahrungen steckt, aber andererseits sich das Wichtigste anscheinend immer bewahren konnte: Das Kind im Manne, das neugierig, unschuldig und scharfsinnig seine Umwelt reflektiert - und damit so manches Mal auf ganz eigene, originelle Gedankengänge kommt, die uns Erwachsene einfach nur verblüffen.

Gerrit Koehler 22.05.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info